Literarisches Hessen 2009

Von edition ebersbach
*ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook*

DOWNLOAD READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #7471406 in BcherVerffentlicht am: 2008-07-15Einband: Kalender56 Seiten | File size: 61.Mb

Von edition ebersbach : Literarisches Hessen 2009 before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Literarisches Hessen 2009:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Georg Bchner ist ein LiteraturheiligerVon Helga KnigDer Herausgeber des Kalenders "Literarisches Hessen 2009" ist der Literaturprofessor Heiner Boehncke.Woche fr Woche hat der Betrachter die Gelegenheit Dichter, Schriftsteller, Denker und bekannte Persnlichkeiten aus unterschiedliche Epochen aufgrund von Kurzbeschreibungen ein wenig kennen zu lernen und einen kleinen Text zu lesen, den derjenige oder ein Dritter verfasst hat. Alle Texte stehen in Beziehung zu Orten , Begebenheiten oder Personen in Hessen. Der Kalender ist sehr hbsch illustriert.Zu den Verfassern zhlen Ludwig Brne, Georg, Forster, Georg Christoph Lichtenberg, Karl Wolfskehl, Johann Wolfgang von Goethe, Elias Canetti, Ricarda Huch, Fjodor Michailowitsch Dostojewski, aber auch Peter Hrtling und Martin

Walser.Mit viel Interesse habe ich mir das Foto des alten, damals noch nicht renovierten Geburtshauses von Georg Bchner in Riedstadt/ Goddelau angesehen, an dem ich als Kind tglich mehrmals mit dem Fahrrad vorbei fuhr, weil ich in Riedstadt lebte. Das Haus wirkte bereits lange Jahre bevor ich den "Hessischen Landboten" und die Dramen des Dichters las, geradezu magisch anziehend auf mich, nicht zuletzt, weil ber Bchner so viele Gerchte im Umlauf waren, die ich nicht glauben wollte. Die Vorurteile im Hinblick auf Bchner saen bei den Einheimischen tief. Dies auch war meines Erachtens der Grund, weshalb man sein Geburtshaus so stiefmtterlich behandelte.Walser schreibt 1997: "Wenn das Wort Heiligtum noch einen Sinn hat, dann hier, in Goddelau, um das Geburtshaus von Georg Bchner zu bezeichnen. So etwas zerfallen zu lassen, nennt man Barbarei. Wrde man Barbarei nennen. Wir lassen es ja nicht zerfallen. Wir retten es. Alle zusammen. Wir werden erst dann wieder auseinander gehen, wenn sicher ist, dass dieses Heiligtum nicht zerfllt. Georg Bchner ist ein Literaturheiliger. Er war nmlich der absolute Dichter. Davon zeugen alle Sprachwunder, die er vollbracht hat. Dafr sind und bleiben wir dankbar.Mittlerweile ist das 1665 erbaute Haus vollstndig saniert. Walser und viele andere namhafte Leute in diesem Land haben das Gebude tatschlich vor dem Verfall gerettet. Ihnen gilt mein Dank.Trger des 1997 sanierten und denkmalgeschtzten Hauses ist der Frderverein Bchnerhaus. E.V.Die Dauerausstellung im Bchnerhaus thematisiert sein Leben und Werk. Die Bibliothek beinhaltet Literatur ber den Dichter, Erstausgaben seiner Werke und Sonderausgaben. In den Nebengebuden und im Hof kann man sich Theater- und Filmvorfhrungen, auch Lesungen, Vortrge und kultureller Veranstaltungen erfreuen.Schn, dass man im Kalender an Bchner erinnert, der am 17.Oktober 1813 in Goddelau das Licht der Welt erblickte. Ich empfehle allen Lesern das Haus zu besuchen. Es lohnt sich.Ein schner Kalender, nicht nur fr die Bewohner Hessens.Empfehlenswert.